**Pressemitteilung**

**Wenn Mülltonnen zum Altar werden**

**Wortgottesdienst zum Tag der Arbeit der KAB bei der AWIGO**

**Georgsmarienhütte/Südkreis Osnabrück.** Nach dreijähriger Corona-Pause konnte der Bezirksverband Süd der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Osnabrück endlich wieder eine liebgewonnene Tradition aufleben lassen: Zum Tag der Arbeit am 01. Mai veranstaltet die Organisation für seine Mitglieder einen Gottesdienst in besonderer Kulisse – nämlich wechselnd bei regionalen Betrieben. In diesem Jahr bot eine große Lagerhalle am AWIGO-Standort in Georgsmarienhütte (Niedersachsenstraße 19) das passende Ambiente.

Koordiniert wurde die Veranstaltung in diesem Jahr durch die KAB St. Peter und Paul. Deren Vorsitzende Monika Ralle und Diakon Harald Niermann begrüßten die rund 70 Teilnehmenden herzlich zum knapp 45-minütigem Wortgottesdienst ab 18.00 Uhr.

Dabei konnte sich Niermann, der gleichzeitig als Bezirks-Präses des Osnabrücker KAB-Diözesanverbandes gerne der Veranstaltung beiwohnte, eine amüsierte Bemerkung nicht verkneifen: „Als Jugendliche haben wir an der Kirche immer auf den Mülltonnen gesessen. Aber dass ich mal an Mülltonnen am Altar stehe, das hätte ich auch nicht für möglich gehalten! Ich finde, das ist wunderbar – ganz nah an unserem Alltag, an der Arbeit und an unserer Lebenswelt!“

Und so wurde unter diesem Motto gemeinsam Wortgottesdienst gefeiert. Verschiedene Gedanken und Aspekte rund um aktuelle Themen aus der Arbeitswelt prägten die Veranstaltung.

Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden genauer über das gastgebende Unternehmen, ihren Entsorger AWIGO, informieren. Tino Krieger und Daniela Pommer aus der Unternehmenskommunikation boten kurze Standortführungen an und beantworteten gerne alle Fragen. Am Ende konnten sich die Anwesenden noch bei Kaltgetränken und Grillwurst stärken sowie weiter austauschen.

**Bildunterschrift:** Ein Wortgottesdienst in besonderem Ambiente feierte jetzt der Bezirksverband Süd der KAB Osnabrück bei der AWIGO. *Foto: D. Pommer/AWIGO.*

Die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH ist eine mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück. Für die rund 360.000 Einwohner ist sie für die Organisation der öffentlich-rechtlichen Entsorgung zuständig. Somit gewährleistet das Abfallwirtschaftsunternehmen die Entsorgungssicherheit im Osnabrücker Land und steht darüber hinaus Privathaushalten wie auch Gewerbetreibenden in allen Fragen rund um umweltgerechte Abfallvermeidung, -beseitigung und -verwertung gerne zur Verfügung.